

MEDIENINFORMATION

Lenk, 25. August 2026

Neuer Glacier Marathon startet an der Lenk

42 Kilometer und 2'700 Höhenmeter vom Simmental ins Wallis

Am Freitag, 11. September 2026, feiert der neue Glacier Marathon by UTMB Wildstrubel seine Premiere. An die 1'000 Läuferinnen und Läufer starten um 8 Uhr auf dem Kronenplatz im Dorfzentrum der Lenk. Die Bevölkerung und Gäste sind eingeladen, die Athletinnen und Athleten am Start und entlang der Strecke anzufeuern.

Der Glacier Marathon ist die grosse Neuerung der fünften Austragung des Wildstrubel by UTMB. Auf 42 Kilometern und mit 2'700 Höhenmetern verbindet die Strecke die Kantone Bern und Wallis, zwei Sprachregionen und eindruckliche Landschaften vom grünen Simmental bis in die hochalpine Bergwelt.

Vom grünen Simmental ins Wallis

Nach dem Start führt die Route durch den Lenker Talboden zu den Simmenfällen. Vorbei an der Langermatte erreichen die Läuferinnen und Läufer die Iffigenalp, wo sich der erste Verpflegungsposten befindet. Anschliessend führt der anspruchsvolle alpine Streckenabschnitt über den Iffigsee und die Wildhornhütte zum Schnidejoch auf 2'756 Metern über Meer. Der jahrtausendealte Alpenübergang verbindet das Berner Oberland seit mehr als 5'000 Jahren mit dem Wallis. Archäologische Funde belegen, dass Menschen diesen Weg bereits in der Jungsteinzeit nutzten.

Auf der Walliser Seite passieren die Teilnehmenden den Lac de Téné und den Lac de Tseuzier. Entlang der historischen Suone Bisse du Ro, die einst Wasser zu den Siedlungen und landwirtschaftlichen Flächen transportierte, gelangen sie schliesslich ins Ziel nach Crans-Montana. Die Strecke verbindet damit nicht nur grüne Alpweiden, karges Hochgebirge und die Kulturlandschaften des Wallis, sondern auch jahrtausendealte Übergänge und historische Wasserwege.

Wertschöpfung in der Zwischensaison

«An die 1'000 Anmeldungen für die Premiere des Glacier Marathons sind ein starkes Zeichen für die Attraktivität der Strecke und unserer Region. Der Anlass belebt gezielt die Zwischensaison im Herbst, sorgt für zusätzliche Logiernächte in der Hotellerie und schafft Wertschöpfung für zahlreiche Betriebe an der Lenk und im Simmental. Dieses Potenzial können wir in den kommenden Jahren noch weiter ausbauen. Ein grosser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz ein solcher Anlass nicht möglich wäre», freut sich Helena Galanakis, Geschäftsführerin von Lenk-Simmental Tourismus.

Die Lenk feuert die Läuferinnen und Läufer an

Besonders gut zugängliche Zuschauerpunkte befinden sich beim Start auf dem Kronenplatz, entlang des Talbodens bis zu den Simmenfällen und auf der Iffigenalp. Dort kann das Rennen direkt miterlebt

und mit einem Ausflug in die Lenker Bergwelt verbunden werden. Die Teilnehmenden freuen sich über lautstarke Unterstützung entlang der Strecke.

Internationales Trailrunning-Event mit regionaler Wirkung

Der Wildstrubel by UTMB findet vom 10. bis 13. September 2026 statt und verbindet die fünf Austragungsorte Crans-Montana, Leukerbad, Kandersteg, Adelboden und Lenk. Zur Jubiläumsausgabe werden insgesamt 8'500 Läuferinnen und Läufer aus 92 Nationen erwartet. Rund 600 freiwillige Helferinnen und Helfer stehen im Einsatz. Die Veranstaltung generiert rund 15'000 Übernachtungen und erzielt eine geschätzte wirtschaftliche Wirkung von 8,4 Millionen Franken für die Region.

Weitere Informationen: lenk-simmental.ch/utmb

Lenk-Simmental Tourismus/Pressedienst

Bildlegende (stehen v.l.n.r.) Andreas Klopfenstein (UTMB-Postenchef Lenk), Helena Galanakis (Geschäftsführerin Lenk-Simmental Tourismus), Rolf Marmet (Product Manager Lenk-Simmental Tourismus), Ryan Baumann (Rennleiter Wildstrubel by UTMB®)

Kontakt für Medien:

Helena Galanakis, Geschäftsführerin
Lenk-Simmental Tourismus AG
h.galanakis@lenk.simmental.ch

Ryan Baumann, Rennleiter
Wildstrubel by UTMB® Crans-Montana
ryan.baumann@utmb.world